

# SCHWIMMVERBAND



## Schwimmverband Ostwestfalen-Lippe e.V.

Protokoll Technikertag 2015

01.11.2015 im Bürgerhaus, Bernhard-Raestrup-Platz 10, 59302 Oelde

Beginn 11.00 Uhr

### Begrüßung

Die Schwimmwartin, Ulrike Urbaniak, begrüßt die Anwesenden. Sie bedankt sich bei der SG Oelde für die Ausrichtung des Technikertages 2015.

Christian Böck und Markus Pohlmann von der SG Oelde begrüßen die Anwesenden ebenfalls.

### TOP 1 Termine und Veranstaltungsinformationen

- **Grundlehrgang Trainer C**

Bei der Suche nach geeigneten Lehrgangsorten trat vermehrt das Problem auf, dass die benötigten Schulungsräume sowie Turnhallen als Flüchtlingsunterkünfte umfunktioniert wurden und somit den Vereinen auf unbestimmte Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Lehrgang findet an drei Wochenenden (**16./17.01. & 23./24.01. & 06./07.02**) **jetzt in Löhne** statt. Danke an den SC Aquarius Löhne für die Unterstützung!

Die Ausschreibung hierzu wird in Kürze veröffentlicht werden.

- **DMS**

Für die Austragung der DMS in der OWL-Bezirksklasse stehen zurzeit folgende Ausrichter zur Verfügung:

- Hövelhofer SV
- SPVG Versmold
- SG Beckum (nicht an dem selben Tag wie die OWL-Bezirksliga)

Die Ausrichtung der OWL-Bezirksliga übernimmt der SV Neptun Lübbecke.

Meldungen für beide Ligen nimmt Patrick Beyer bis zum 21.12.2015 um 20 Uhr entgegen.

Die Vorankündigung ist auf der Homepage des SV OWL veröffentlicht.

- **OWL-Lange Strecke & OWL-Mittlere und Lange Strecke der Masters & JMK**

Die Wettkampfveranstaltung soll in zwei einzelne Veranstaltungen aufgeteilt werden. Die OWL-Mittlere und Lange Strecke der Masters sowie der JMK finden am 06.03.2016 in Sennestadt statt.

Für die Ausrichtung der OWL-Langen Strecke wurden bei den drei OWL-Vereinen mit Zugang zu einem Hallenbad mit 50m-Bahnen angefragt:

- 1. Paderborner SV: Der Badbetreiber des Paderborner Maspornbads stellt das Bad nicht zur Verfügung.
  - Warendorfer SU: Christian Feidieker berichtet, dass der Verein die Veranstaltung nicht ausrichten möchte, wodurch sich jede Anfrage bei der Bundeswehr als Badbetreiber erübrigt.
  - SV Heessen: Klaus Werner Voß wird beim Betreiber des Maximare anfragen.  
(inzwischen bekannt: Das Maximare steht für die Ausrichtung der OWL-Langen Strecke nicht zur Verfügung)
- **Verbandstag**  
Termin und Ort sind noch nicht bekannt.
  - **Jugendtag**  
Der Jugendtag findet am 06.03.2016 statt. Der Ort ist noch nicht bekannt.
  - **OWL-Masters**  
Die OWL-Masters finden am 05.05.2016 wieder im Hallenbad Lage statt.
  - **OWL-Meisterschaften 50m**  
Für die Ausrichtung der OWL-Meisterschaften am 02./02.07.2016 auf der Langbahn hat sich wieder der SC Herford bereit erklärt.
  - **DMS-J & OWL-Staffelsichtung & OWL-Staffelmeisterschaften**  
Der SV Neptun Lübbecke hat sich für die Ausrichtung des Wettkampfes am 01./02.10.2016 beworben.  
Obwohl die Meldezahlen gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind, ist die Anzahl der teilnehmenden Vereine sehr gering, gemessen an der Anzahl der an den übrigen OWL-Meisterschaften meldenden Vereine. Aus der Versammlung wurden folgende Begründungen hierfür genannt:
    - Das zur Verfügung stehende Jahresbudget war aufgebraucht.
    - Reine weibliche / männliche Staffeln sind aufgrund der Jahrgangsklassen anzahlmäßig nicht realisierbar.
 Eine mögliche Lösung, um die Teilnahme an den DMS-J zu erhöhen, ist das Hinzufügen von weiteren mixed-Staffeln. Bei Veranstaltungen der höheren Verbände werden allerdings nur Freistil- und Lagen-Strecken im Bereich der mixed-Staffeln angeboten.
  - **OWL-Kurzbahnmeisterschaften**  
Da sich in den letzten Jahren die Termine der OWL-Kurzbahnmeisterschaften mit größeren Wettkampfveranstaltungen wie dem ISDO in Dortmund überschneiden haben, kam die Anregung auf, den Termin der Meisterschaft mit der anderen Veranstaltung abzustimmen. Für das laufende Jahr kam eine Verlegung durch den bereits abgeschlossenen Vertrag nicht mehr in Frage. Für 2016 hat die Abfrage ergeben, dass diese Wettkampfveranstaltungen auf dem ursprünglich geplanten Termin liegen. Da das Hallenbad in Lemgo nur am Wochenende des 2. Advents, durch den dann traditionell stattfindenden Kläschenmarkt, zur Verfügung steht, muss durch die Verschiebung des Termins ein anderer Ausrichter gefunden werden.  
Aufgrund der Größe des Schwimmbeckens und des zur Verfügung stehenden Umfelds möchte der Schwimmausschuss mit dem SV Neptun Lübbecke Rücksprache halten, ob für den Verein auch die Ausrichtung der OWL-Kurzbahnmeisterschaften anstatt der DMS-J in Frage kommen würde. In dem Fall wird ein neuer Ausrichter für die DMS-J gesucht. Sollten wir keinen Ausrichter für das Wochenende vom 10./11.12.2016 finden, werden wir die Meisterschaften auf den ursprünglichen Termin zurücklegen und beim TV Lemgo anfragen.

## TOP 2 Zusammenarbeit Vereine OWL und Schwimmausschuss

Die vom Verband angebotenen Fortbildungen für die Trainer C – Lizenzen mussten aufgrund der geringen Anmeldezahlen abgesagt werden. Beispielsweise waren es bei der Fortbildung im Fachbereich Schwimmen nur 5 Teilnehmer. Durch die Absage mussten die angemeldeten Teilnehmer eine neue Fortbildung in anderen Schwimmbezirken suchen, um ihre Lizenzen verlängern zu können. Trotz der großen Anzahl an Inhabern von Trainer C – Lizenzen müssen seit Jahren Fortbildungen wegen zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden.

Ulrike Urbaniak berichtet, dass beim Treffen der Bezirksvorsitzenden im SV NRW Beschwerden bei den anderen Vorsitzenden eingegangen sind, dass der SV OWL keine Fortbildungen zur Lizenzverlängerung anbieten würde. Diesen Vorwurf weist sie vehement zurück und macht deutlich, dass eine Fortbildung mit zu wenigen Teilnehmern vom SV NRW nicht genehmigt werden würde.

Ebenso müssen die Themen der Fortbildungen vom SV NRW genehmigt bzw. vorgegebene Themen übernommen werden, um als Fortbildungsmaßnahme für die Lizenzverlängerung anerkannt zu werden. Aus der Versammlung kam nämlich die Begründung für die Nicht-Teilnahme an Fortbildungen, dass die Themen veraltet und inhaltlich fraglich sind. Ferner wurde das Verhalten der Referenten als Grund genannt, warum ehemalige Lizenzinhaber nicht mehr an Fortbildungen teilgenommen haben. Nach Rückfragen hat sich herausgestellt, dass es sich um einen Ersatzreferenten vom SV NRW gehandelt hat, der mit seinen Vorstellungen an den Interessen der teilnehmenden Trainer vorbeigezielt hat. Bei Fortbildungsmaßnahmen im SV OWL werden vorrangig bezirksangehörige und persönlich bekannte Referenten angefragt. Aus der Versammlung wurde vorgeschlagen, dass die Themen durch eine Abfrage im Bezirk per E-Mail erfolgen sollen. Als Einwand wurde darauf verwiesen, dass dieses schon mehrmals geschehen ist und nicht den gewünschten Effekt gebracht hat, vermutlich deshalb, weil die antworteten Trainer denken würden, dass sie dadurch eine Verbindlichkeit eingehen.

Die Versammlung einigt sich abschließend darauf, dass Vereine, die Fortbildungsbedarf haben, sich zusammenschließen und bei einer Zahl von mindestens 12 Trainern auf den SV OWL zugehen können. Der Schwimmausschuss wird sich dann gemeinsam mit den Vereinen um Themen, Referenten und Örtlichkeiten kümmern. Diese Fortbildungen werden anschließend auch veröffentlicht, so dass weitere Trainer/Vereine sich anschließen können.

Klaus Völcker hat auf die Weiterbildungsmaßnahmen der Deutschen-Schwimm-Trainer-Vereinigung hingewiesen. Diese dauern zweieinhalb Tage und bieten mehrere Themen zur Auswahl.

Zum Schluss der Diskussion um Lizenzverlängerungen wurde auf die Umsetzung des Ausspruchs „Die besten Trainer an die Basis“ eingegangen. Dem zur Folge müssten die meisten und vor allem höher lizenzierten Trainer im Nachwuchsbereich eingesetzt werden. Ein Gedankengang, der nach der Meinung einiger Anwesenden, von den höher geordneten Verbänden nicht mehr praktiziert wird.

Die Kaderkriterien für die Aufnahme und den Verbleib in den Bezirkskadern wurden seit diesem Jahr geändert. Hiernach besteht für die Kaderangehörigen die Pflicht, sich für die angebotenen Kadermaßnahmen zurückzumelden. Der für Ende Oktober angebotene Kaderlehrgang wurde aufgrund der verstärkten Nachfragen nach Kadermaßnahmen für ältere Mitglieder gesplittet geplant, so dass die Kader in eine Gruppe mit älteren und eine Gruppe mit jüngeren Kadermitgliedern aufgeteilt werden. Die ältere Gruppe besteht aus 22 Mitgliedern, von den sich gerade einmal fünf bis zur Rückmeldefrist angemeldet haben, drei Mitglieder wurden abgemeldet. Von den restlichen Mitgliedern erfolgte keine Aussage.

Um den Lehrgang nicht absagen zu müssen und um Stornokosten einsparen zu können, wurde die Frist für die Rückmeldung verlängert.

Der Schwimmausschuss prüft zurzeit die Möglichkeit in den Kriterien für die kommenden Kader die Erhebung von Stornokosten einzuführen. Trotzdem bleibt die Tatsache, dass die zuvor durchgeführten Arbeiten wie Ablaufplanung, Organisationen von Unterkünften und Unterrichtsstätten, Suche von Referenten, Aufstellung der Lehrgangsinhalte und Zusammenstellung von Lehrgangsunterlagen ebenso wie im Bereich Lehrwesen ggf. als vertane Mühe angesehen werden können.

Aus der Versammlung kommt die Frage nach der Auswahl der Kaderschwimmer auf. Esther Corsmeyer-Elamri erläutert, dass diese vom SV NRW erstellt wird und der SV OWL keine

Mitsprachemöglichkeit hat, ausgenommen einem Vetorecht. Als ein wichtiges Kriterium neben der Anzahl der Rudolph-Punkte ist die Teilnahme am Schwimm-Athletik-Test. Dieser wird im nächsten Jahr durch den Landesvielseitigkeitstest (Berliner-Modell) ausgetauscht, welcher einen länderübergreifenden Leistungsvergleich wiedergeben soll. Ohne die Teilnahme an dem Landesvielseitigkeitstest, ehemals „SAT-Test“, werden Schwimmer nicht in den Kader aufgenommen. Esther Corsmeyer-Elamri und Ulrike Urbaniak bitten darum Klagen und Anregungen direkt an den Landestrainer Jürgen Verhülsdonk weiterzuleiten.

In diesem Jahr stand dem SV OWL keine Möglichkeit zur Verfügung, die Kadermitglieder durch einen Start-Wende-Mess-Platz vom SV NRW zu fördern. Für den geplanten Kaderlehrgang wurde die Zuteilung des Mess-Platzes mehrfach beim SV NRW angefragt, jedoch erfolgte weder eine positive noch eine negative Antwort. Erst ein paar Wochen vor dem Lehrgang erfolgte die Ablehnung durch den Landestrainer Jürgen Verhülsdonk mit der Begründung, dass die Vergabekriterien des Start-Wende-Mess-Platzes neu geregelt werden. Näheres hierzu soll bei der nächsten HFA-Sitzung besprochen werden.

### **TOP 3 Grundsatzdiskussion: Ist die Durchführung eines Technikertags noch zeitgemäß?**

In diesem Jahr ist gut ein Drittel von denen dem SV OWL zugeordneten Vereinen zum Technikertag erschienen, 22 von 64 Vereinen.

Ulrike Urbaniak stellt an die Versammlung die Frage, ob die Durchführung eines Technikertags noch zeitgemäß sei, vor allem mit Hintergrund, dass die Anzahl der teilnehmenden Vereine rückläufig sei und dass das Ausschreibungsheft vor einigen Jahren wegen der Veröffentlichungen auf der Homepage des SV OWL abgeschafft wurde.

Der Großteil der Versammlung spricht sich für ein klares Ja aus. Als Hauptbegründung werden Aussprachen über Themen wie die Kaderbildung aus TOP 2 genannt. Informationen von höheren Verbänden können beim Technikertag besser und für alle offen hinterfragt und diskutiert werden. Diese Möglichkeit besteht bei Meisterschaften kaum und wenn nur „im kleinen Rahmen“. Der Technikertag dient den Trainerinnen und Trainern im Bezirk zusätzlich zum Gedankenaustausch und als nettes Beisammensein.

Als möglicher Ausrichter für den Technikertag 2016 stellt sich eventuell die SG Beckum zur Verfügung. Um eine Rückmeldung an Lothar Graupe wird gebeten.

### **TOP 4 Verschiedenes**

- **Masters**

Dagobert Brandes berichtet von den Aktivitäten des SV OWL Masters-Schwimm-Teams. Im SV OWL sind ca. 100 Masters-Schwimmer bei Wettkampfveranstaltungen aktiv. Auf das Jahr verteilt werden drei Trainingstage angeboten, an denen durch qualifizierte Trainer aus dem Bezirk Trainingsabläufe durchgeführt werden. Vom 11. bis zum 13.12.2015 findet in Übach-Palenberg ein Trainingswochenende statt. Als Trainer hierfür fahren Frank Bröckelmann und Sascha Burdick mit. Die Siegerehrung des Prämienschwimmens findet beim Masters-Wettkampf des TV Ennigerloh, dem Döuwel-Cup, am 30.01.2016 statt.

- **Ehrungen**

Bei den OWL-Kurzbahnmeisterschaften werden in diesem Jahr zusätzlich zu den Ehrungen des Schwimmers des Jahres noch weitere Ehrungen durchgeführt. Die Ehrungen sollen, wenn möglich, jeweils nach der Mittagspause, direkt vor dem Beginn des 2. bzw. 4. Abschnitts, durchgeführt werden. Ulrike Urbaniak macht auf das neue Kriterium für die Preisübergabe aufmerksam, wonach die Ehrungen für den Schwimmer des Jahres persönlich entgegengenommen werden müssen.

- **Ehrungen aus Vereinen**

Ulrike Urbaniak berichtet aus der letzten Vorstandssitzung des SV OWL, dass die Anzahl der von den Vereinen für Ehrungen vorgeschlagenen Personen sehr gering ist. Der SV NRW bietet nicht nur für Aktive Ehreenauszeichnungen an, sondern auch für engagierte Ehrenamtler. Diese dienen zusätzlich zum Zeichen der Wertschätzung auch als Imageförderung des Schwimmsports.

- **Ämterwechsel**

Zum Jahreswechsel tritt Christian Feidieker als Nachfolger von Christian Böck das Amt des Kampfrichterobmanns des Bezirks an.

Ebenso wird Ulrike Urbaniak den Posten als Fachwartin im Bereich Schwimmen niederlegen. Als Nachfolger wird Markus Hirsch vom SV Bad Lipspringe das Amt kommissarisch übernehmen.

- **Schiedsrichterkader**

Christian Böck macht darauf aufmerksam, dass zum Ende des Jahres mehrere langjährige Schiedsrichter ihre Kampfrichtertätigkeit beenden. Die hierdurch freiwerdenden Schiedsrichtereinsätze bei Vergleichswettkämpfen und bei OWL-Meisterschaften müssen somit von den übrigen Schiedsrichtern aufgefangen werden. Die Anzahl der Schiedsrichter im Bezirk OWL sinkt somit auf unter 30, was im Verhältnis zu den stattfindenden Veranstaltungen sehr gering ist. Aus diesem Grund bittet Christian Böck, in den Vereinen zu fragen, ob mögliche Schiedsrichterkandidaten vorhanden sind. Interessenten melden sich bitte bei Christian Böck oder Christian Feidieker. Ein Aufruf hierzu ist auch auf der Homepage veröffentlicht worden.

- **Kampfrichterlehrgänge**

Im Kampfrichterlehrstab wird es aufgrund der aus dem SV OWL – Kader ausscheidenden Schiedsrichter zu Neubesetzungen kommen. Die neuen Referenten werden bei den im November und Januar stattfindenden Lehrgängen in die Neu- und Fortbildungen hineinsehen, um sich ein Bild von den Abläufen machen zu können.

Für die Neuausbildung Auswertung am 02./03.04.2016 soll die Möglichkeit getestet werden, sich über die Homepage des SV OWL anzumelden. Näheres hierzu folgt in Kürze auf der Homepage.

Durch die Umstellung der Kampfrichterordnung vor einigen Jahren wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die praktische Ausbildung zum Starter nur noch aus drei nachgewiesenen Anwärtereinsätzen (Abschnitten) besteht. Dennoch nimmt diese Möglichkeit nur ein verschwindend geringer Teil der Wettkampfrichter wahr, wodurch sich bei Vergleichswettkämpfen die Suche für die Position des Starters als Problem darstellt. Auch hierfür bittet Christian Böck in den Vereinen Werbung zu machen.

Ulrike Urbaniak dankt den Anwesenden für die rege Mitarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt den Technikertag um 12.55Uhr.